

Stadtteilbeirat Einfeld

Protokoll der Stadtteilbeiratssitzung Einfeld

2018.10.12

vom 19. Sept. 2018

Anwesenheit:

Detlef Erdloff, Susanne Grund, Horst Hamann, Dr. Jan Marr, Sven Radestock,
Carsten Wiegmann

Entschuldigt fehlt: Dr. Oltmann Schröder

Zuhörer: 29

Gäste: Herr Duve & Herr Köwer (Stadt Neumünster)
Herr Keller (Ingenieurbüro Hauck)
Herr Feldmann-Jäger (ADFC Neumünster)
Ulf Heeschen (Seniorenbeirat)
Christopher Wulf (Kinder- und Jugendbeirat)

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 21.30 Uhr

-
- TOP 1 **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung** durch den Stadtteilversteher Sven Radestock; Herr Radestock stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- TOP 2 **Genehmigung der Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird ergänzt durch den neuen TOP 4 „Ernennung des Stadtteilverstehers zum Ehrenbeamten“
- TOP 3 **Genehmigung des Protokolls** der öffentlichen Sitzung vom 21. Aug. 2018; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.
- TOP 4 Herr Radestock wird durch Herrn Erdloff zum **Ehrenbeamten** vereidigt.

Umbau/Neubau der Straße Enenvelde –

Herr Radestock führt in das Thema Fahrradstraße Enenvelde ein.

Herr Duve erläutert den geplanten Ausbau Enenvelde. Das Ingenieurbüro Hauck stellt zwei mögliche Varianten vor. Der Unterschied liegt vor allem in der Breite des Gehweges auf der Westseite. Standard für einen neuen Fußweg wäre eine Breite von 2,50 m. Variante 1 sieht eine Breite von 1,50 m vor, Variante 2 eine Breite von 1,85 m.

Herr Köwer aus der Verkehrsplanung NMS geht auf das Thema Fahrradstraße ein und erklärt die Voraussetzungen und die Bestimmungen für eine Fahrradstraße und welche Rolle Enenvelde für den Radverkehr haben könnte. Sein Fazit: Die Enenvelde besitzt eine gut geeignete Trassenlage mit hoher Lenkungsfunktion sowohl für den innerörtlichen Erschließungsverkehr als auch für den überörtlichen Verkehr. Sie wäre als Fahrradstraße also gut geeignet, zudem gäbe es keine Änderung der grundsätzlichen Planung.

Herr Feldmann-Jäger vom ADFC begrüßt eine Fahrradstraße Enenvelde ebenfalls, verbunden mit der Vision, die Fahrradstraße Richtung Stover an der Bahnlinie weiterführen zu können. Die Stellungnahme des ADFC liegt diesem Protokoll bei.

Mehrere Einwohner stellen Fragen und diskutieren Einzelpunkte.

Der Stadtteilbeirat spricht sich schließlich einstimmig für folgende Punkte aus:

- Die Enenvelde soll zur Fahrradstraße umgebaut werden. PKW-Verkehr sollte per Zusatzschild für Anlieger freigegeben werden.
- Die Planung soll so verändert werden, dass der Fußgängerweg auf der Westseite breiter als vorgesehen - so breit wie möglich - gebaut werden kann.
- Auf der gegenüberliegenden Seite soll ein abgesenkter Bordstein Ausweichverkehr ermöglichen.
- Der (Rad-)Verkehr auf der Enenvelde soll vorfahrtberechtigt sein.
- Die Verkehrsbehörde möge prüfen, ob durch bauliche Maßnahmen verhindert werden kann, dass Durchgangsverkehr die Straße nutzt. Auf der Versammlung vorgeschlagen werden Durchfahrsperrern ab Höhe Fuhrkamp oder eine Einbahnstraßenregelung für den nördlichen Teil.

60/61/

32

- Die Erweiterung der Bushaltestelle zu einer vollwertigen Haltestelle (auch mit Unterstand) wird ausdrücklich begrüßt.

TOP 6 Herr Ulf Heeschen stellt sich für die **Wiederwahl in den Seniorenbeirat** zur Verfügung und lädt zur Teilnahme an den Sitzungen ein.

50

TOP 7 Herr Heeschen wird einstimmig als Vertreter Einfelds in den **Seniorenbeirat** gewählt.

TOP 8 Christopher Wulff stellt sich als Einfeldler Mitglied des Neumünsteraner **Kinder- und Jugendbeirats** vor, berichtet über die Arbeit und lädt ebenfalls zu den öffentlichen Sitzungen ein.

40.4

TOP 9 Der **Schulentwicklungsplan 2018** wird zur Kenntnis genommen.

40

TOP 10 **Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner stellt die Frage, weshalb Einfeld nur einen Vertreter im Seniorenbeirat erhält. Herr Heeschen wird diese Frage klären.

150

Herr Heeschen bittet darum, künftig einen TOP „Bericht aus dem Seniorenbeirat“ auf der Tagesordnung des STB zu erhalten. Der STB sichert das zu.

110.1

Zuhörer weisen darauf hin, dass in der Neuen Straße das Schild Bürgersteig/Radfahrweg fehlt.

132

Auf Nachfrage erklärt der Stadtteilbeirat, dass er bewusst auf eine Kennzeichnung verzichtet, welches Mitglied von welcher Partei entsandt wurde.

110.1

TOP 11 **Termine, Berichte, Mitteilungen**

60

Herr Hamann weist anhand von Bildern auf den Zustand der Toiletten beim DLRG am Einfeldler See hin. Diese waren unlängst sehr verdreckt oder kaputt.

Herr Radestock erläutert, dass die Reinigungskolonne im Sommer 3x die Woche kommt und richtet den Appell an die Bürger solche Vorfälle an die Stadt zu melden.

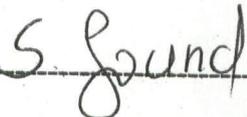
Der Stadtteilbeirat hat jetzt vier Schlüssel und möchte Freiwillige finden, die bereit sind, regelmäßig die Toiletten morgens und abends auf- bzw. abzuschließen. Es soll getestet werden, ob dadurch weniger Vandalismus entstehen könnte.

Stadtteiljubiläum: Planungstreffen für eine erste Ideensammlung im TSE-Vereinsheim Einfeld

am 2. Okt. 2018 um 19.30 Uhr.

Die Seniorenweihnachtsfeier findet wieder in der Mensa des
Schulzentrums statt, Termin ist der 8. und 9. Dezember 2018

NMS-Einfeld, d. 30.09.2018

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'S. Grund', written over a horizontal dashed line.

Susanne Grund

- Protokollführerin -

A handwritten signature in cursive script, appearing to read 'Sven Radestock', written over a horizontal dashed line.

Sven Radestock

- Stadtteilversteher -

Stellungnahme des ADFC Neumünster zur Umgestaltung der Straße „Enenvelde“ zur Fahrradstraße

1. Vorbemerkung

Der ADFC Neumünster setzt sich seit Jahren für eine Verbesserung des Radverkehrs in unserer Stadt ein. Neumünster ist aufgrund seiner Topographie und Erreichbarkeit einer Vielzahl von Einrichtungen und Zielen im Stadtgebiet, innerhalb von 30 Minuten und weniger, besonders für den Ausbau der Radinfrastruktur geeignet.

Der ADFC will, dass mehr Menschen Fahrrad fahren. Und dass mehr Menschen das Fahrrad häufiger nutzen, als sie es heute schon tun. Unser Ziel ist es, dass die Mehrheit aller Menschen das Fahrrad künftig ganz selbstverständlich als Alltagsverkehrsmittel verwendet, Kinder, ältere Menschen, Familien, Migrantinnen und Migranten eingeschlossen.

Deswegen fordert der ADFC eine systematische (national, regional und kommunal) Radverkehrsförderung. Dazu gehören eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation sowie Serviceangebote und Dienstleistungen rund ums Radfahren. Entscheidender Faktor für mehr Radverkehr ist jedoch eine fahrradfreundliche Infrastruktur.

Fahrradstraßen sind hier besonders geeignet.

2. Rad-Vorrang-Routen-Netz

Die Stadt Neumünster hat mit einem **Rad-Vorrang-Routen-Netz** durchgängige, sichere und komfortabel befahrbare Routen zwischen den Stadtteilzentren und der Innenstadt zu realisieren, entsprechend der stadtpolitischen Zielen als Grundlage des ISEK (Drs. 0209/2013/An)

Sowohl im Radverkehrsentwicklungsplan des Jahres 1993 als auch im integrierten Netzplan für das Radverkehrskonzept 2018 hat die Nord-Süd-Achse, geführt über den Ehnenvelde eine wesentliche Bedeutung als innergemeindliche Radschnellverbindung (angestrebt 15 – 25 km/h)

Dabei sollten auffällig gestaltete **Fahrradstraßen** dazu beitragen, dass es gelingt, mehr Menschen zum Radfahren zu bewegen.

3. Fahrradstraße „Enenvelde“

Die Straße Enenvelde ist für die Umgestaltung als Fahrradstraße gut geeignet und kann den Radverkehr auf der Nord-Süd-Achse sehr gut bündeln und bringt den vielen Pendlern (Arbeitnehmern, Schülern, u.a.) mehr Sicherheit und schnelleres Fortkommen.

Für die Ausgestaltung der Fahrradstraße verweisen wir auf das Fahrradstraßenkonzept der Stadt Bonn, welches gute Empfehlungen zur Ausgestaltung von Fahrradstraße beinhaltet.

[http://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/radverkehr/projekte/fahradstrassen/index.html?](http://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/radverkehr/projekte/fahradstrassen/index.html?lang=de&download=M3wBUQCu)

[lang=de&download=M3wBUQCu](http://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/radverkehr/projekte/fahradstrassen/index.html?lang=de&download=M3wBUQCu)

[%2F8ulmKDu36WenojQ1NTTjaXZnqWfVpzLhmfnapmmc7Zi6rZnqCkkIR0gX58bKbXrZ2IhtTN34al3p6YrY7P1oah162apo3X1cjYh2%2BhoJRn6w%3D%3D](http://www.bonn.de/umwelt_gesundheit_planen_bauen_wohnen/radverkehr/projekte/fahradstrassen/index.html?lang=de&download=M3wBUQCu%2F8ulmKDu36WenojQ1NTTjaXZnqWfVpzLhmfnapmmc7Zi6rZnqCkkIR0gX58bKbXrZ2IhtTN34al3p6YrY7P1oah162apo3X1cjYh2%2BhoJRn6w%3D%3D)

und auch die notwendigen Beteiligungs- und Informationsprozesse beschreibt.

4. Radverkehrsrouten Nord-Süd-Achse – ein Ausblick

Veloroute Nord -Süd bis zum Kuhberg

Abschnitt 1

- **Fahrradstraße** Enenvelde von Dorfstr. bis Krückenkrug
ca. 1,3 km
- **Fahrradstraße** An der Bahnlinie entlang von Krückenkrug bis Michelbau
ca. 1,0 km

Abschnitt 2

- **Alternative 1 Fahrradstraße** ggf. weiter an Bahnlinie entlang bis Stoverweg
ca. 0,8 km
- **Alternative 2 Zwei-Richtungs-Radweg** ab Michelbau über Friedrich-Wöhler-Str bis
ca. 1,0 km Stoverweg

Abschnitt 3

- **Alternative 1 Radweg** Stoverweg-Kieler Straße
ca. 2,8 km schlechter Radweg
- **Alternative 2 Radweg/Straße** Stoverweg, Rendsburger Straße oder über die
ca. 3,9 bis 5,0 km Gartenstadt / Carlstraße
- **Alternative 3 Fahrradstr./Radweg** Stoverweg entlang der Bahnlinie und entlang der
ca. 2,8 km Messeachse mit Brückenquerung über die Bahnl
Richtung Flensburg

5. Fazit

Der Ausbau des Enenveldes zur Fahrradstraße ist aus Sicht des ADFC Neumünster ein erster, wichtiger und richtiger und vor allem notwendiger Schritt, das „Rad-Vorrang-Routen-Netz“ auf der Nord-Süd-Achse auszubauen.

Neumünster 11.09.2018

Kurt Feldmann-Jäger
ADFC Neumünster
Vorsitzender